



**Die Präsidentin**

## **Niederschrift zur außerordentlichen öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.)**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 29.05.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

---

### **öffentlicher Teil**

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Annahme der Tagesordnung

Durch die Stadtpräsidentin Frau Andrea Reinckene Nyegran wurde die außerordentliche Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) eröffnet. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung aller Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter fest. Von den 17 geladenen Stadtvertretern/innen sind 15 anwesend. Somit ist die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschlussfähig.

Die Stadtpräsidentin verwies auf die Tagesordnung und die rechtzeitige Übergabe der Beschlussvorlagen.

Sie bemerkte, dass die Beschlussvorlage 0095-Hau-2018 von der Tagesordnung genommen wurde und dafür eine neue Beschlussvorlage zu behandeln ist.

TOP 2 Vorlage 0096-Hau-2018  
"Entlassung kraft Gesetzes".

Demnach muss die Stadtvertretung Strasburg (Um.) feststellen, dass mit Ablauf des 31.05.2018 das Beamtenverhältnis von Frau Karina Dörk beendet ist.

Weiterhin bittet sie, um die Änderung der Reihenfolge der zu behandelnden Beschlussvorlagen.

TOP 3 Festlegung des Termins für die Neuwahl des Bürgermeisters/  
der Bürgermeisterin nach § 44 Abs. 10 LKWG M-V  
Vorlage 0088-Hau-2018

TOP 4 Festlegung zur Stellenausschreibung für die Neuwahl des  
Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Strasburg (Um.)  
im Jahr 2018  
Vorlage 0089-Hau-2018

TOP 5 Festlegung des Textes für die Stellenausschreibung zur Neuwahl  
des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Strasburg (Um.)  
im Jahr 2018  
Vorlage 0090-Hau-2018

Die o. g. Änderungen der Tagesordnung wurden von den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern einstimmig bestätigt.

Damit bildet die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen die Arbeitsgrundlage der Stadtvertretersitzung.

zu 2

Entlassung kraft Gesetzes  
gemäß §§ 22 Beamtenstatusgesetz, 30 Landesbeamtengesetz M-V  
Vorlage: 0096-Hau-2018

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) stellt fest, dass mit Ablauf des 31.05.2018 das Beamtenverhältnis von Frau Karina Dörk beendet ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 3

Festlegung des Termins für die Neuwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin  
nach § 44 Abs. 10 LKWG M-V  
Vorlage: 0088-Hau-2018

Der Stadtvertreter Herr Christian Schröder, Fraktion WGS, kommt um 17:12 Uhr hinzu. Demnach sind 16 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend.

Die Fraktion BB-UER befürwortet den Vorschlag der Verwaltung.

Durch Herrn Gerd-Henning Keunecke wurde vorgetragen, dass die CDU-Fraktion den Termin für die Wahl am 23. September 2018 sowie die eventuell notwendige Stichwahl am 7. Oktober 2018 bevorzugt.

Herr Matthias Huth, CDU-Fraktion, fragte nach, ob es rechtlich möglich ist, den Termin noch weiter nach hinten zu verschieben.

Durch die Hauptamtsleiterin Frau Andrea Schilling wurde dies geprüft. Mit Schreiben vom 9. Mai 2018 hat Frau Dörk gegenüber dem Landkreis Uckermark erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Somit wird der 9. Mai 2018 als entscheidend für die Berechnung der Frist der Neuwahl angesehen.

Nach § 3 Abs. 1 LKWG M-V ist Wahltag ein Sonntag.  
Eine Bürgermeisterwahl nach § 44 LKWG M-V muss spätestens fünf Monate nach der Feststellung der Notwendigkeit einer Wahl stattfinden. Ablauf der Fünfmonatsfrist nach § 45 Abs. 3 LKWG M-V ist, unter Berücksichtigung der Sonntagsregelung, am 7. Oktober 2018. Dieser Tag ist somit der letztmögliche Wahltag für die Hauptwahl.

Herr Wolfgang Dietrich, DIE LINKE., bemerkte, dass diejenigen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen, die Möglichkeit haben die Briefwahl durchzuführen. Diese können rechtzeitig vor Beginn der Herbstferien beantragt werden.

Die CDU-Fraktion bittet um eine kurze Besprechungspause. (17:22 Uhr)

Um 17:25 Uhr wurde die Sitzung weitergeführt.

**Abstimmungsergebnis für den 23. September 2018 sowie die eventuell notwendige Stichwahl am 7. Oktober 2018**

Dafür stimmten:	3
Dagegen stimmten:	12
Stimmenenthaltungen:	1

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) bestimmt gemäß §§ 3, 44, 45, 62 Abs. 4 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V i. V. m. § 37 Kommunalverfassung M-V den

Sonntag, 7. Oktober 2018

zum Wahltag für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin der Stadt Strasburg (Um.).

Als Wahltag für eine eventuell notwendige Stichwahl wird der

Sonntag, 21. Oktober 2018

festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	12
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	4

zu 4

**Festlegung zur Stellenausschreibung für die Neuwahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin der Stadt Strasburg (Um.) im Jahr 2018**  
**Vorlage: 0089-Hau-2018**

Nach § 37 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V ist die Stelle der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters auf Antrag einer Fraktion oder eines Viertels aller Mitglieder der Gemeindevertretung spätestens drei Monate vor dem Wahltag mit einer Bewerbungsfrist von mindestens einem Monat überregional öffentlich auszuschreiben.

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) möge deshalb – sofern dieser Antrag bis zur Stadtvertreterversammlung nicht schon durch eine Fraktion gestellt wurde – beschließen, ob die Stelle der hauptamtlichen Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters überregional öffentlich ausgeschrieben werden soll oder nicht.

Die Bürgermeisterin Frau Karina Dörk bemerkte, dass mindestens eine Anzeige in einer über die Landesgrenzen hinaus verbreiteten Tageszeitung erscheinen sollte, um das Verfahren nicht wegen unzureichender Ausschreibung anfechtbar zu machen.

Durch die Fraktion DIE LINKE. wurde ein Antrag gestellt, eine überregionale öffentliche Stellenausschreibung durchzuführen.

Demzufolge muss kein Beschluss gefasst werden.

zu 5

Festlegung des Textes für die Stellenausschreibung zur Neuwahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin der Stadt Strasburg (Um.) im Jahr 2018  
Vorlage: 0090-Hau-2018

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) bestätigt den in der Anlage beigefügten Text für die öffentliche Stellenausschreibung zur Besetzung der Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters, der hauptamtlichen Bürgermeisterin in Vorbereitung auf die Neuwahl im Jahr 2018.

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) legt fest, dass die Ausschreibung im Nordkurier (Pasewalker Zeitung), im Anzeigenkurier (Verbreitungsgebiet: Neubrandenburg, Neustrelitz, Altentreptow, Pasewalk, Ueckermünde, Strasburg (Um.), Woldegk und Prenzlau) in verkürzter Fassung mit Verweis auf den ungekürzten Ausschreibungstext auf der Internetseite, [www.strasburg.de](http://www.strasburg.de), erscheinen soll.

Im Strasburger Anzeiger und auf der Internetseite der Stadt Strasburg (Um.), [www.strasburg.de](http://www.strasburg.de), wird hingegen der volle Ausschreibungstext veröffentlicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 6

Beschluss über die Festlegung eines Wahlbereiches und seine Einteilung in Wahlbezirke bei der Neuwahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin im Jahr 2018  
Vorlage: 0091-Hau-2018

Durch Herrn Gerd-Henning Keunecke, CDU-Fraktion, wurde nachgefragt, ob die Aufteilung der Straßen verändert worden ist.

Die Hauptamtsleiterin Frau Andrea Schilling erklärte, dass der Einzugsbereich des Wahlbezirks 1 geändert wurde. Die Roßstraße und die Baustraße gehören ab der Landratswahl am 27. Mai 2018 zum Wahlbezirk 1 mit dem Wahllokal in der Grundschule Strasburg (Um.), Baustraße 26.

Dies wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gewünscht.

**Beschluss:**

Für die bevorstehende Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin im Herbst 2018 beschließt die Stadtvertretung Strasburg (Um.):

1. Die Stadt Strasburg (Um.) bildet einen Wahlbereich.
2. Dieser Wahlbereich wird in folgende Wahlbezirke aufgeteilt:

Nr. Wahlbezirk	Wahlbezirkseinteilung	Anzahl Wahlberechtigte Stand: 24.04.2018
I	Baustr., Birkensiedlung, Boldshof, Glantzhof, Letzte Str., Luisenburg, Ottilienau, Roßstr., Schneidershof, Schönhauser Str., Thomas-Müntzer-Str., Walkmühler Weg, Am Freibach, Am Wall, Feldstr., Heinrich-Heine-Str., Karlsfelde, Lauenhagen, Marienfelde, Schönburg, Zimmermannsmühle, Wallstr.	1101
II	1. Siedlungsweg, 2. Siedlungsweg, 3. Siedlungsweg, Amselweg, Bahnhof, Bahnhofstr., Burgwall, Fabrikstr., Finkenweg, Grüner Weg, Haus am Bahnhof, Kastanienweg, Kreisbahnhof, Rosenthal, Rothemühler Str., Schwarzensee, Schwarzenseer Str., Schwarzensee Siedlung, Wilhelmslust	899
III	Gehren, Klepelshagen, Neuensund	224
IV	Bollenstr., Bundesstr. 104, Ernst-Thälmann-Str., Jüteritzer Str., Karlsburg, Köhnhof, Linchenshöh, Lindenstr., Louisfelde, Ludwigsthal, Mauerstr., Muchowshof, Ravensmühle, Wismarer Weg, Karl-Liebknecht-Str.	1078
V	Altstädter Str., Burgstr., Falkenberger Str., Friedenstr., Fritz-Reuter-Str., Kirchstr., Lange Str., Markt, Pfarrstr., Reuterkoppel, Rosenstr., Schulstr., Zimmerstr.	861
<b>Gesamt</b>		<b>4163</b>

Wahllokale:

- I Grundschule, Baustraße 26, 17335 Strasburg (Um.)
- II Kulturhaus, Bahnhofstraße 19, 17335 Strasburg (Um.)
- III Freiwillige Feuerwehr Neuensund, Neuensund 46 a, 17335 Strasburg (Um.)
- IV Max-Schmeling-Halle, Lindenstraße 6, 17335 Strasburg (Um.)
- V Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Schulstraße 11 / Am Wall, 17335 Strasburg (Um.)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten: 15  
Dagegen stimmten: 0  
Stimmenenthaltungen: 1

zu 7

Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Wahlausschusses zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/der hauptamtlichen Bürgermeisterin der Stadt Strasburg (Um.) im Herbst 2018  
Vorlage: 0092-Hau-2018

Nach § 10 Abs. 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V soll der Wahlausschuss in seiner Zusammensetzung den Mehrheitsverhältnissen der Parteien in der Vertretung entsprechen. Den Wahlausschuss bilden der Wahlleiter als Vorsitzender und vier bis acht weitere Mitglieder. Diese Anzahl wird von der Vertretung festgelegt.

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) muss dementsprechend über die Mitgliederzahl des Wahlausschusses beschließen. Für Stadtvertretungen mit fünf Fraktionen, wie derzeit in der Stadtvertretung Strasburg (Um.) gegeben, würde die Besetzung des Wahlausschusses mit fünf weiteren Mitgliedern die Mehrheitsverhältnisse der Parteien in der Vertretung am ehesten widerspiegeln.

Es wird daher empfohlen 5 weitere Mitglieder für den Wahlausschuss zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin im Herbst 2018 zu beschließen.

Die Fraktionen können über die namentliche Benennung einzeln entscheiden. Sie werden diesbezüglich von der Verwaltung zeitnah angeschrieben. Es ist vom Gesetz her kein Termin vorgeschrieben.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschließt, dass der Wahlausschuss der Stadt Strasburg (Um.) bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/der hauptamtlichen Bürgermeisterin im Herbst 2018, neben dem Wahlleiter als Vorsitzenden, fünf weitere Mitglieder umfassen soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 8

### **Procedere für die Haushaltsplanung für das Jahr 2019** **Vorlage: 0005-CDU-2018**

Durch Frau Thea Wasserstrahl wurde vorgetragen, dass die Fraktion BB-UER den Vorschlag der CDU begrüßt.

Herr Wolfgang Dietrich, DIE LINKE., befürwortet dieses Procedere für die Haushaltsplanung 2019. Er fragte nach, ob es in der Praxis umsetzbar ist.

Die Kämmereiamtsleiterin Frau Kerstin Koch erklärte, dass dies auch andere Verwaltungen praktizieren. Diese sind bereits jetzt mit der Haushaltsplanung fürs kommende Jahr beschäftigt. Das Gesetz schreibt es so vor, dass der Haushalt noch in diesem Jahr zu beschließen ist.

Sollte dieses Procedere in diesem Jahr klappen, sollten wir darüber nachdenken, für die kommenden Jahre ein 2-Jahres Haushalt aufzustellen.

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 sollte im September fertiggestellt werden, so dass dann die einzelnen Ausschüsse darüber beraten können und eine Beschlussfassung auf der Stadtvertreterversammlung im Dezember erfolgt.

Herr Christian Vorreyer, CDU-Fraktion, bemerkte, dass die freiwilligen Leistungen, Investitionen sowie der Stellenplan grundsätzlich Schwerpunkte der Haushaltsberatung sind.

Herr Gerd-Henning Keunecke bittet darum, dieses Procedere zu beschließen.

### **Beschluss:**

Um den jährlichen Haushalt zeitnah zu erstellen und den Ausschüssen ausreichend Zeit für die Diskussion zu geben, schlagen wir das nachfolgende Procedere vor, welches bereits für die Haushaltsplanung 2019 angewendet werden soll.

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) möge folgendes Procedere für die Haushaltsplanung 2019 beschließen:

1. Die einzelnen Ämter haben ihre Planzahlen für die Bereiche Investitionen, Freiwillige Leistungen und Personal bis Mitte September einzureichen und zu begründen. Diese Pläne sind von der Kämmerei zusammenzutragen und mit den Zahlen der Vorjahre zu unterlegen. Diese Zusammenfassung wird auf der Stadtvertreterversammlung im September als Entwurf vorgelegt. Anschließend werden die einzelnen Positionen in den zuständigen Ausschüssen diskutiert und eine Empfehlung ausgesprochen. Der Finanzausschuss prüft alle Vorhaben und gibt für die Hauptausschusssitzung ein Votum ab.
2. Die Amtsleiter sind dafür verantwortlich, dass die Vorlagen, die jeweils in ihrer Verantwortung liegen, rechtzeitig (Mitte September) erarbeitet und untereinander abgestimmt sind. Sollten die Planzahlen bis zur Stadtvertreterversammlung im September nicht vorliegen, können diese nicht in den zu planenden Haushalt aufgenommen werden und müssen in die Planung des übernächsten Jahres einfließen. Der Finanzausschuss legt in Abstimmung mit der Kämmerei im Sommer den Zeitplan für die jeweilige Haushaltsplanung fest.
3. Zur letzten Stadtvertreterversammlung des Jahres muss der final abgestimmte Haushaltsentwurf für das Folgejahr zur Beschlussfassung vorliegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	14
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	2

zu 9 Information über die Notwendigkeit einer Wahl nach § 44 LKWG M-V  
Vorlage: 0093-Hau-2018

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter/innen

Durch die Bürgermeisterin Frau Karina Dörk wurde vorgetragen, dass der Haushalt für das Jahr 2018 durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde mit einer Einschränkung. Der Kredit in Höhe von 350.000,- € für den 2. Siedlungsweg wurde nicht genehmigt. Es wurde in der letzten Woche intensiv mit der Kommunalaufsicht diesbezüglich diskutiert. Es ist möglich, den 2. Siedlungsweg über ein Liquiditätskredit abzurechnen.

Aufgrund dessen wird durch die Kämmereiamtsleiterin ein Nachtragshaushalt für die nächste Stadtvertreterversammlung vorbereitet.

Weiterhin werden wir die Förderung für die Lange Straße nicht erhalten, da die Gelder im Fördertopf ausgeschöpft sind. Eine Förderzusage liegt vor, dennoch können wir frühestens im September mit der Förderung rechnen.

Der Zweckverband wird die Maßnahme dennoch beginnen. Inwieweit der Straßen-  
ausbau durchgeführt werden kann ist noch nicht klar.  
Herr Wolfgang Dietrich, DIE LINKE., bemerkte, dass die Sitzungsprotokolle im Internet  
mit Verzug eingestellt werden.

Frau Schilling erklärte, dass die Sitzungsniederschriften erst nach Bestätigung einge-  
stellt werden.

Herr André Heise, fraktionslos, erkundigte sich nach der Sanierung des Hellteiches.

Frau Heinrichs berichtete, dass eine Bauablaufberatung stattgefunden hat.  
Die Maßnahmen werden in den nächsten Tagen beginnen.

Die Stadtvertreterin Frau Diana Becker, SPD-Fraktion, bittet um die Prüfung der  
Räumlichkeiten für die Max-Schmeling-Stiftung. Es ist in der letzten Zeit vermehrt  
vorgekommen, dass sie das Kulturhaus nicht nutzen konnten.

Frau Dörk erklärte, dass die Max-Schmeling-Stiftung jeden Mittwoch die Räumlichkei-  
ten nutzt. In der Regel gibt es Verschiebungen bei den Samstagen.  
Bisher wurde immer eine Lösung gefunden.

Zum Ende der Sitzung teilte die Stadtpräsidentin mit, dass Herr Gustav Roß zum  
30.06.2018 sein Mandat als Stadtvertreter niederlegt. Sie bedankte sich bei Herrn  
Roß für die konstruktive Zusammenarbeit sowie für sein ehrenamtliches Engagement.  
Entsprechend der Festlegung der Reihenfolge der Ersatzpersonen auf Grund des  
Gemeindewahlergebnisses in der Stadt Strasburg (Um.) geht der Sitz an Herrn  
Norbert Bahlke über.

Weitere Wortmeldungen gab es im öffentlichen Teil nicht.

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Stadtvertreterversammlung findet am 5. Juli 2018 um  
17:00 Uhr im Rathaus statt.

Vorschläge, Hinweise und Änderungen können innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt  
beim Verfasser geltend gemacht werden.

Strasburg (Um.), den 08.06.2018



Andrea Reinckene Nyegran  
Stadtpräsidentin